



Neuerscheinung

Eine vollstümliche Schilderung dieser einzigartigen Frau vom Menschlichen aus, eines Lebens voller Spannungen und wechselvollen Schicksalen, voller Schmerzen, Entfagungen und wiederum voll höchsten Glücks und freudigen Selbsteinsatzes, daß sein Ausmaß erschüttert und mitreißt. Ilse Loß hat aus reichen Quellen einen Lebensroman gestaltet, der den Verehrer der Wagnerschen Kunst und den Literaturfreund ebenso fesselt wie den Laien, um so mehr, als wir gleichzeitig auch das Leben, Fühlen und Schaffen des Meisters der Töne selbst von der allerpersönlichsten Seite her kennen lernen. Das Buch ist keine Biographie, sondern eine den Tatsachen gerecht werdende Schilderung, die das Lebensschicksal der Gefährtin Richard Wagners so erzählt, daß diese jedermann lesen u. verstehen kann

Volksausgabe

287 Seiten
in Ganzleinen mit Schutzumschlag . . RM **2.85**

Cosima Wagner

Die Hüterin des Grals

Das Lebensschicksal einer deutschen Frau
von Ilse Loß

Die ersten Urteile im Auszug:

R.W.D.-Korrespondenz

Herausgeber: Allgem. Richard-Wagner-Verein

... Eine Darstellung, die man gern in den Händen deutscher Leser sehen mag. Viel Brief- und sonstiges Material ist in das Buch mit Geschick verwoben. Gelegentlich könnte man eine Einwendung machen, wie z. B. der Kennzeichnung der Spiele im Trauersommer 1889. Aber das ändert nichts daran, daß wir dieses Buch herzlich willkommen heißen.

D. L.

„Das Bayreuther Tagblatt“

schreibt unterm 15. August 1935:

... Wieder ein Buch über die große Frau. Aber diesmal eins, das auch im Volke Wurzel fassen wird wegen seiner Handlichkeit und seiner allgemein verständlichen Fassung.

„Berliner Lokalanzeiger“

vom 30. 8. 35, 3. Beiblatt, Nr. 208.

Sie hielt sich streng an die Tatsachen, an die Dokumente, und schuf gerade dadurch ein Buch von ernsthaftem Wert, das niemand ohne Gewinn aus der Hand legen wird, der tragend dem Eindruck persönlicher Menschennähe aufgeschlossen ist. Ein paar nebenfächliche sachliche Irrtümer schmälern diese Bedeutung des lebensvoll geschriebenen Werkes nicht.

B. A.

„Münsterischer Anzeiger“, Münster i. Westf.

vom 31. August 1935.

... Daß sie dabei auch die seelischen Risse von Liszt, Wagner, Bülow, Ludwig II. und S. Chamberlain hat hervortreten lassen, ist zum Verständnis Cosima Wagners besonders wertvoll, weil ihr Geist erst aus dem Verhältnis zu dem Menschen beareitbar wird.

Aushänge, Werbeprospekte kostenlos

Verlag:



Dr. Frh Bohämper, Görlitz, Demianiplatz 23-25

Auslieferung: Direkt

Auch vorrätig bei Koehler & Volkmann H.-G. & Co., Abt. Barfortiment, Leipzig C 1